

# Synopse

**Fünfter Beschluss des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft  
vom 29.08.2012  
zur Änderung  
der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs  
„Bewegung und Gesundheit“  
vom 03.09.2007**

- zuletzt geändert durch den vierten Änderungsbeschluss vom 14.07.2010 -

- I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) werden die Module unter dem Abschnitt „Nebenfach Wirtschaftswissenschaften“ gestrichen und der Text erhält folgende Fassung:

## Nebenfach Wirtschaftswissenschaft

Angebot für das Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 18 CPs.

Wahl von einem der folgenden drei Pakete, bestehend aus jeweils 3 Modulen des Bachelor-Programms des FB 02:

Paket A: EBWL/Organisation und Führung/IT-Systeme

Paket B: EBWL/Organisation und Führung/Bilanzen und Buchführung

Paket C: EBWL/AWL für Nebenfachstudierende I/AWL für Nebenfachstudierende II

Für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit steht der Kleine Nebenfachstudiengang Wirtschaft im Umfang von jeweils 18 CP in den Fachrichtungen Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder Ökonomie zur Verfügung.

Das Nebenfach Wirtschaftswissenschaft wird entsprechend den jeweils gültigen Studienverlaufsplänen, Kombinationsvorschriften und Modulbeschreibungen gemäß der „Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche“ (MUG 7.35.NF.02) geregelt.

02-BWL:BA-B8-01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>		
Modulcode	02-BWL:BA-B8-01		
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / Professur für BWL 8		
Verwendet in StG / Sem.	BWL-BA, 1. Sem.		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rüdiger Kabst		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Kompetenzziele	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen. Aufbauend auf eine grundlegende Einführung in die Rahmenbedingungen, den Leistungsprozess, das Management und die Werkzeuge der Betriebswirtschaft, erfolgt eine Vertiefung in Bezug auf mittelständische Unternehmen sowie Unternehmensgründungen.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Rahmenbedingungen: Gegenstand und Umfeld</li> <li>- Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen</li> <li>- Management: Personal, Organisation und internationale Tätigkeit</li> <li>- Werkzeuge: Rechnungswesen und IuK-Systeme</li> <li>- Entrepreneurship: Business-Plan und Gründungsteam</li> <li>- Mittelstand: Unternehmensnachfolge und Internationalisierung</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%		
Workload davon	180 Stunden = 6 Credit-Points		

	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal- tete Arbeit	C Prüfung	II	
	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nachbe- bereitung, LN				
	Vorlesung	30	30	10		20
	Übung	30	30	10		20
<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>20</b>	<b>40</b>		
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur					
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung)		Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)		Übung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

02-BWL:BA-B2-01	Organisation und Führung	2. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	<b>Organisation und Führung</b>					
Modulcode	02-BWL:BA-B2-01					
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / BWL II: Unternehmensführung und Organisation					
Verwendet in StG / Sem.	BWL BA; VWL BA / 2. Sem.					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. W. Krüger					
Teilnahmevoraussetzungen	-					
Kompetenzziele	Erlernen der begrifflich-konzeptionellen Grundlagen von Organisation und Führung. Kennenlernen praktischer Organisationskonzepte, ihres Entstehens und ihrer Beurteilung.					
Modulinhalte	Die für die BWL wesentlichen Theorien der Organisation und Führung. Konzentration auf strukturechnische und entscheidungslogische Ansätze der Organisation. Führungsaufgaben, Führungsprozesse, Führungsorganisation. Gestaltungsparameter und Formen der Organisation. Organisation als Führungsaufgabe. Kommunikation als Medium von Organisation und Führung.					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Kolloquium 50%					
Workload davon	180 Stunden = 6 Credit Points					
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal- tete Arbeit	C Prüfung	II	
	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nachbe- bereitung, LN				
	Vorlesung	30	30	10		20
	Kolloquium	30	30	10		20
<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>20</b>	<b>40</b>		
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur					
Angebotsrhythmus	Sommersemester (Vorlesung u. Kolloq.)		Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	unbegrenzt (Hörsaalkapazität)					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

02-BWL:BA-B6-01	ACT I (Bilanzen und Buchführung)	1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	<b>Bilanzen und Buchführung (ACT I)</b>		
Modulcode	02-BWL:BA-B6-01		
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / Professur für BWL VI		
Verwendet in StG / Sem.	VWL BA, 1. Sem. / BWL BA, 1. Sem.		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Spengel		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Kompetenzziele	Ziel der Veranstaltung „Bilanzen und Buchführung“ ist es, Grundlagenwissen über die Ziele der externen Rechnungslegung und die Technik der Buchführung zu vermitteln. Im Kern geht es darum, das Grundwissen der Buchführung und des handelsrechtlichen Jahresabschlusses verständlich und mit praktischem Bezug darzustellen. Neben der Erörterung der Buchführungstechnik sollen vor allem praktische Kenntnisse für die Verbuchung typischer Geschäftsvorfälle vermittelt werden, wobei auch eine methodische Durchdringung der dahinter stehenden Sachverhalte angestrebt wird. Die Studierenden können ihre in der Vorlesung erworbenen theoretischen Erkenntnisse anhand praktischer Buchungsfälle in Übungen vertiefen		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungslegungszwecke und Inhalte der Finanzbuchhaltung (Dokumentation, Information, Ausschüttungsbemessung)</li> <li>- Grundlagen, System und Technik der doppelten Buchführung</li> <li>- Typische Buchungsfälle in Handels- und Industriebetrieben (Verbuchung von Bestandsveränderungen von Waren, Umsatzsteuer,</li> </ul>		

	Personalaufwand, planmäßige Abschreibungen, Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptabschlussübersicht, Erstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>- Erfolgsverbuchung bei ausgewählten Rechtsformen (Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften)</li> </ul>																																				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%																																				
Workload davon	180 Stunden = 6 Credit-Points																																				
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B Selbst gestal-</th> <th>C Prüfung</th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>a Präsenz-</th> <th>b Vor- / Nachbe-</th> <th>tete Arbeit</th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>stunden</th> <th>bereitung, LN</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: center;">15</td> <td style="text-align: center;">15</td> <td style="text-align: center;">40</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td style="text-align: center;">45</td> <td style="text-align: center;">45</td> <td style="text-align: center;">50</td> <td style="text-align: center;">40</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung			a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit				stunden	bereitung, LN				Vorlesung	30	30	10	20		Übung	15	15	40	20		Insgesamt	45	45	50	40	
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung																																	
	a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit																																		
	stunden	bereitung, LN																																			
Vorlesung	30	30	10	20																																	
Übung	15	15	40	20																																	
Insgesamt	45	45	50	40																																	
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur																																				
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100%																																				
Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																																				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr, Wintersemester <span style="float: right;">Dauer 1 Semester</span>																																				
Aufnahmekapazität	unbegrenzt																																				
Unterrichtssprache	Deutsch																																				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																																				

<b>02-BWL:BA-B9-01</b>	<b>IT-Systeme</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>																												
Modulbezeichnung	<b>IT-Systeme</b>																														
Modulcode	02-BWL:BA-B9-01																														
FB / Fach / Institut	02 / Wirtschaftsinformatik / Professur für BWL und Wirtschaftsinformatik																														
Verwendet in StG / Sem.	VWL BA, 3. Sem. / BWL BA, 3. Sem.																														
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Axel C. Schwickert																														
Teilnahmevoraussetzungen	Praktischer Umgang mit Personal Computer, Internet und Office-Software																														
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Basiswissen der Wirtschaftsinformatik in ihrer Bedeutung für die Betriebswirtschaftslehre als anwendungsorientierte Wissenschaft. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse zu Aufbau und Funktionsweise von IT-Systemen</li> <li>- Kenntnis der Einsatzgebiete der IT in Unternehmen</li> <li>- Lösungskompetenz für typische betriebswirtschaftliche insbesondere finanzmathematische Problemstellungen mit Tabellenkalkulations- und Datenbank-Software</li> <li>- Kenntnis der Einsatzgebiete für Electronic-Business-Anwendungen im Unternehmen</li> </ul>																														
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Systeme: Begriffe, Elemente, Landschaften</li> <li>- Hardware: Struktur, Klassen, Peripherie</li> <li>- Software: Systemsoftware und Anwendungssoftware</li> <li>- Daten: Modellierung und Datenbanken</li> <li>- Netzwerke: Wide an Local Area Networks</li> <li>- Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Tabellenkalkulations-Software</li> <li>- Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Datenbank-Software</li> <li>- Betriebswirtschaftliche Anwendungen des Internet</li> </ul>																														
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 2 SWS = 50% / Übung 2 SWS = 50%																														
Workload davon	180 Stunden = 6 Credit-Points																														
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B Selbst gestal-</th> <th>C Prüfung</th> </tr> <tr> <th></th> <th>a Präsenz-</th> <th>b Vor- / Nachbe-</th> <th>tete Arbeit</th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>stunden</th> <th>bereitung, LN</th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">20</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">20</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">40</td> </tr> </tbody> </table>		A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit			stunden	bereitung, LN			Vorlesung	30	30	10	20	Übung	30	30	10	20	Insgesamt	60	60	20	40
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung																											
	a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit																												
	stunden	bereitung, LN																													
Vorlesung	30	30	10	20																											
Übung	30	30	10	20																											
Insgesamt	60	60	20	40																											
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur																														
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100%																														
Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																														
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung)		Dauer: 1 Semester																												
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)		Übung: unbegrenzt (Parallelveranstaltungen)																												
Unterrichtssprache	Deutsch																														
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis In diesem Modul und dem Modul BA-B9-02 „IT-Management“ können insgesamt 25 Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.																														

<b>02-VWL:Ba-GN-01</b>	<b>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik)</b>	<b>3.-Sem.</b>	<b>6-CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Makroökonomik</b>				
Modulcode	02-VWL:Ba-GN-01				
FB / Fach / Institut	02 / Professur für VWL - Transformations- und Integrationsökonomik				
Verwendet in StG / Sem.	NF-Volkswirtschaftslehre.				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Göcke				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Den Nebenfachstudierenden soll das Funktionieren des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufsystems in seinen ex post-Beziehungen (das Definitions- und Erfassungssystem) und in seinen ex ante-Beziehungen (das makroökonomische Theoriesystem) vermittelt werden. Eine realwirtschaftliche sowie monetäre theoretische Analyse wird im Rahmen einer angewandten Ökonomik mit den grundlegenden Optionen der Makropolitik verbunden. Studierende sollen so in die Lage versetzt werden, zentrale makroökonomische Stabilitätsprobleme strukturiert zu diskutieren. Gleichzeitig dient die Lehrveranstaltung als Basis des weiteren Studiums in wählbaren Nebenfachmodulen des Fachbereichs 02 gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung.				
Modulinhalte	Eine Einführung in die makroökonomische ex post-Analyse behandelt die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, die Geldmengenrechnung und die Zahlungsbilanz. Die ex ante-Analyse berücksichtigt klassische und keynesische Einkommens- und Beschäftigungstheorie, Inflationstheorie, Ansätze der Wachstumstheorie und die monetäre Theorie der Außenwirtschaft. Die jeweiligen elementaren Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik werden integriert. Die Übungen werden vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Insbesondere werden klausurvorbereitende Übungsaufgaben aus Theorie und Anwendungsbereichen der Makroökonomik behandelt. Die Modellstrukturen der Kreislaufanalyse und die Gleichgewichtsansätze der statischen und dynamischen Makroökonomik werden parallel zur o.a. Vorlesung didaktisch aufgearbeitet.				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%				
Workload davon	180 Stunden = 6 Credit-Points				
	Lehrveranstaltungen Präsenzstunden	Lehrveranstaltungen Vor-/Nachbereitung, LN	Selbst gestaltete Arbeit	Prüfung	Insgesamt
	Vorlesung 30	30	10	20	90
	Übung 30	30	10	20	90
	Insgesamt 60	60	20	40	180
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur				
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung)		Dauer: 1 Semester		
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)		Übung: unbegrenzt (Parallelveranstaltungen)		
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis In diesem Modul und dem Modul BA-B9-02 „IT-Management“ können insgesamt 25 Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.				

## II. In-Kraft-Treten

Dieser Beschluss tritt mit Veröffentlichung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2012/2013.